

**Alex, was bedeutet für Dich systemrelevant im Zusammenhang mit deinem systemrelevantem Beruf, den Du jetzt ausübst bzw. gerade eigentlich nicht ausüben kannst, wenn ich das richtig verstanden habe?**

Ja, genau das bedeutet es, dass ich wahrscheinlich vorher gesagt hätte, ich bin selbstverständlich systemrelevant, um jetzt festzustellen, daß ich seit mindestens vier Wochen keinerlei Verhandlungen mehr abhalten kann, darf und will, und deshalb einfach warte, wann und wie es weitergeht und die Prozesse derweil ruhen müssen. Also so allzu relevant kann es zumindest für eine Zeitspanne dann offenbar nicht sein, Urteile zu fällen.

**Wie fühlt sich das für Dich an?**

Ungewohnt. Ich nutze die Zeit tatsächlich, um Luft zu holen, weil die Bugwelle schleppen wir Richter gerade alle vor uns her. Es wird ja nichts derweil von irgendjemandem übernommen. Also alles das, was wir irgendwann abarbeiten müssen, ist doppelt und dreifach und vierfach gestapelt. Also wirklich wie eine Bugwelle, und dafür hole ich gerade Luft. Deshalb kann ich Gott sei Dank meine Mama pflegen, die tatsächlich die Pflege gerade nötig hat. Ich wüsste gar nicht, wie ich das bewerkstelligen sollte, wenn ich nicht die Zeit hätte.

**Dankeschön, das war's schon.**

Eins fällt mir dazu noch ein, dass mir zum ersten Mal tatsächlich seit fast 20 Jahren Richteramt bewusst wird, was richterliche Unabhängigkeit für einen Sinn macht. Weil ich habe beispielsweise als Erste auf Grundlage eben dieser grundgesetzlich garantierten richterlichen Unabhängigkeit meine Sitzungen bereits Ende März aufgehoben, während andere noch getagt haben und ich werde auch erst wieder anfangen zu verhandeln wenn das, ich sag mal abgestimmt mit dem Mainstream in der Gesellschaft, wenn das hinhaut. Und erst dann wird die zweite Kammer bei diesem Gericht wieder verhandelt.

Und das kann mir halt kein Justizminister vorschreiben. Also das muss sich der Kammervorsitzende selber überlegen. Im Rahmen selbstverständlich von Recht und Gesetz und ich kann das auch nicht, zwei Jahre nicht verhandeln. Aber so dramatisch wie das im Moment ist, habe ich mich erst mal dafür entschieden, daß wirklich die Gesundheit, meine und die der Leute, dass die vorgeht. Und in den kleinen Sälen, da hast du die Leute, wenn ich Gütesachen habe, 15 Sachen im 10-Minuten-Takt, das ist ein Taubenschlag. Eine Türklinke, so Schulter an Schulter, da kannst du null Abstandsregeln, nichts kannst du da einhalten.

**Dankeschön.**